

Familien- Kibaz in der Natur

1. Umarme einen Baum

Sucht Euch gemeinsamen einen Baum aus und versucht ihn gemeinsam zu umarmen. Wie viele Personen benötigt ihr? Probiert es mal aus und haltet ihn fest!

2. Kannst du dich bewegen wie ein Baum?

Bewegt Euch wie ein Baum, der fest verwurzelt ist und der vom Wind hin und her gebeugt wird.

3. Balancieren mit Hürden

Sucht Euch einen Baumstamm, über den ihr balancieren könnt. Wenn ihr es etwas schwieriger machen möchtet, balanciert rückwärts oder baut euch eine Hürde. Sucht dafür zwei Astgabeln, die ihr gegenüber voneinander in den Boden neben dem Stamm stecken könnt. Legt nun einen geraden Ast in die Gabeln und schon habt ihr ein Hindernis über den Baumstamm gebaut.

4. Schließ die Augen

Dem Kind werden die Augen verbunden (oder es schließt die Augen). Nun muss es die Waldgegenstände ertasten, die es in die Hand gelegt bekommt. Das kann ein Tannenzapfen sein, eine Eichel, ein Stück Moos oder ein Rindenstück. Das macht nicht nur Spaß, sondern schult auch die Sinne.

5. Wald-Mikado

Im Wald sucht Ihr nach möglichst geraden, ca. 20 bis 30 Zentimeter langen Ästen - aber bitte nichts von Bäumen abschneiden, sondern vom Boden aufsammeln. Wenn genug Ästchen (mindestens zehn sollten es schon sein) zusammen sind, kann das Mikado Spiel losgehen. Dazu bedarf es lediglich einer ebenen und halbwegs glatten Oberfläche, z. B. dem Waldweg. Dann werden die Äste hochkant Mikado mäßig gebündelt und dann umfallen gelassen. Jetzt dürft ihr reihum versuchen einen der Äste zu schnappen - die anderen Äste des Stapels dürfen dabei aber nicht wackeln. Wenn es wackelt, ist der Nächste dran!

6. Finde den Baum

Lasse dich von einer zweiten Person mit geschlossenen oder verbundenen Augen zu einem Baum führen, den du dann ausgiebig erkundest. Wie fühlt sich die Rinde an? Wie dick ist der Stamm?...

Wenn du fertig bist wirst du wieder zum Startpunkt gebracht und du darfst die Augen wieder öffnen. Kannst du deinen Baum jetzt allein wiederfinden?

7. Bäumchen-Wechsel-Dich:

Sucht euch einen freiliegenden Baumstamm (oder mehrere Äste auf den Boden legen), stellt euch nebeneinander auf den Baumstamm und geht umeinander herum, ohne den Baumstamm zu verlassen. Anfassen und gegenseitiges Festhalten ist erlaubt.

8. Natur-Slalom:

Legt fünf Gegenstände (z.B. Zapfen, Stöcke, Steine, was ihr so findet) im Abstand von mind. einem Meter auf den Boden. Dann lauft ihr im Slalom um diese Gegenstände herum - hin und zurück. Bei der zweiten Runde lauft ihr im Hopsen-Lauf, die dritte Runde im Seitgalopp und die letzte Runde rückwärts.

9. Walddetektive

Einer von Euch sucht verschiedene Gegenstände im Wald (bevorzugt Naturmaterialien) und zeigt sie seinem Partner.

Dieser soll sich die Gegenstände wenige Sekunden einprägen und die gleichen Gegenstände suchen.

(Je älter die Kinder sind, desto komplexer ist das Spiel möglich. Beispiel: drei Gegenstände, fünf Gegenstände mit Mengenangabe, oder sehr komplex als Bild/Bauwerk gelegt.)

10. Hasenlabyrinth

Eine Person hüpfet auf Pflastersteine oder Fliesen einen Weg vor. Der Partner muss den gleichen Weg nachhüpfen, um aus dem Labyrinth herauszukommen.

Beispiel: zwei Schritte nach vorne, einen nach rechts, nach vorne, zwei nach links & ein nach vorne

Das Spiel eignet sich besonders auf dem Bürgersteig.